



Technisches Merkblatt

Lyssolac

- **Imprägnierung und Lackierung von Schalungsbrettern und Holzmodellen für Betonelemente**
- **Schützt das Holz vor Beton, Gips und anderen mineralischen Bausubstanzen**
- **Ausserordentlich widerstandsfähig gegen Abrieb, sowie gegen viele Chemikalien und Lösungsmittel**

Typ	Polyurethan-Einkomponentenlack für die Imprägnierung und Lackierung von Schalungsbrettern und Holzmodellen für Betonelemente.
Verdünner	Der Lack ist gebrauchsfertig und darf nicht verdünnt werden.
Reiniger	Zum Reinigen der Arbeitsgeräte BIGLER RAPID Reiniger verwenden.
Lagerfähigkeit	ca. 6-8 Monate im ungeöffneten Originalgebände. Gebinde stets gut verschliessen und kühl lagern. Wichtig: Verschluss-Gewinde immer sauber reinigen!
Farbe	grün
Verarbeitung	Lack vor Gebrauch gut durchschütteln. Mit Rolle, Pinsel oder Sprühmaschine unverdünnt auftragen. Um eine geschlossene Oberfläche zu erzielen, müssen mindestens zwei Schichten aufgebracht werden. Zwischen dem 1. und 2. Anstrich sollte nicht länger als 4 Stunden gewartet werden. Wird der Lack nur zu Imprägnierungszwecken angewendet, genügt ein Anstrich.
Trocknung	Minimaltemperatur 10°C Der Zwischenschliff kann nach 2½ bis 3 Std. erfolgen, je nach Raumtemperatur und Luftfeuchte. Der erste Anstrich muss unbedingt durchgehärtet sein! Maximale Endfestigkeit wird nach 24-48 Stunden erreicht.
WICHTIG	Eine Holzfeuchte von über 13% kann Blasenbildung ergeben!
Eigenschaften	Lyssolac ist ausserordentlich widerstandsfähig gegen Abrieb sowie gegen viele Chemikalien und Lösungsmittel.
Verbrauch:	ca. 100g/m ² pro Anstrich, je nach Holzart
Einsatzgebiete	Schalungsbau, Betonelement-Werke, Kunsthandwerk, Formenbau etc.
Physiologische Wirkung	Unbedingt Warnung auf der Packung und Sicherheitsdatenblatt beachten!
Bemerkungen	Zur Verarbeitung empfehlen wir das Tragen geeigneter Schutzausrüstung!
August 2021	Unsere Merkblätter sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.